

Pilatus-Putzete: Der «Hengstli-Weg» wurde eingeweiht

Die Vereinigung Pro Pilatus hat mit Hilfe von Zivilschützern den steilen Wanderweg beim Pilatus wieder instand gesetzt. Selbst der Regierungsrat half mit.



Die Helfer von Pro Pilatus auf dem neuen Weg am Pilatus (Bild: PD)

(pd/RIN) Mit dem neuen Hengstli-Weg wurde der anspruchsvollste Wegabschnitt von Pilatus Kulm nach «Gfelle», zwischen dem «Mittaggüpfi» und der Tripolihütte verbessert. Unter der Leitung von Pro Pilatus wurde der Ersatzbau kürzlich anlässlich der «Pilatus-Putzete» nach dem schneereichen Winter instand gestellt. Dank des Einsatzes des Zivilschutzes und den vielen Stunden Freiwilligenarbeit der Mitglieder von Pro Pilatus konnten die Kosten auf 50 000 Franken gehalten werden, teilt Pro Pilatus mit.

In einer Feier segnete Pastoralassistentin Marie-Pierre Böni den neuen Weg. Sepp Hess, Obwaldner Landammann, und Regula Gerig, Gemeinderätin von Alpnach, lobten den Einsatz der Helfer von Pro Pilatus.